

Zum 35-Jahr-Jubiläum der artmar archivare

Liebe Margrith, lieber Alfred

Mit Vergnügen erinnere ich mich an die diversen Praktika bei den Artmar Archivaren während meiner Studienjahre. Eine schöne und auch für mich lehrreiche Zeit. Die Einsicht ins Archivwesen der Gemeinden hat mir eine Welt geöffnet und die Arbeit bei Euch das Wissen vermittelt, am Kaufmännischen Lehrinstitut Zürich (KLZ) eine Lehrtätigkeit über Archivorganisation in politischen Gemeinden, Schul- und Kirchgemeinden des Kantons Zürich aufzunehmen.

Ihr habt im Zürcherischen Archivwesen Grundlagenarbeit geleistet und Eure Handschrift war in jedem Archiv sofort zu erkennen.

Mein Bruder, damals Gemeindeschreiber in Wetzikon, hat mir den Kontakt zu Euch vermittelt und die darauf folgenden Jahre in den verschiedensten Archiven möchte ich keinesfalls missen.



Nachdem ich natürlich auch auf Eure Liebe zu Malta und auf Eure Ausbildungstätigkeit aufmerksam wurde, war es nur logisch, Euch anzufragen, ob Ihr Lust hättet, eine Retraite für mich zu organisieren. Ihr habt sofort Eure Lernenden eingespannt und das Ergebnis war ein Topanlass im *****Hotel Corinthia San Gorg und ein ebenso lobenswertes Referat über die Geschichte Malta's. Das ist eben das, was Euch unter anderem auszeichnet: Ihr traut Euch etwas. Zum Beispiel, eine Eurer Lehrtöchter im Konferenzraum eines Fünf-Sterne-Hotels vor die versammelten Soziologen halb Europa's zu stellen. Gerne stehe ich Euch jederzeit als Referenz zur Verfügung.

Die Fotografie haben wir eingefügt. Kurt Imhof leitete den Forschungsbereich Öffentlichkeit und Gesellschaft des Instituts für Publizistikwissenschaft und Medienforschung des Instituts für Soziologie der Universität Zürich. Ausserdem war er Mitherausgeber des Jahrbuches „Qualität der Medien – Schweiz Suisse Svizzera“